



Warchild X

Krawallgeier - Wer sind die Mitglieder der Band und was spielen die einzelnen?

Stefano: Die Band besteht aus 6 Personen: Michael (Keyboard), Marc (Gitarre), Charlie (Drums), Sascha (Gesang), Uwe (Bass) und mir (Leadgitarre).

Krawallgeier - Wie entstand die Band?

Stefano: Die Idee zu Warchild X ist im Jahre 1999 entstanden. WARCHILD X sollte zu Anfang eine reine Black Metal Band werden, was sich aber im Laufe der Zeit geändert hat. Wir wollen variabel bleiben und nicht nur eine einzige Stilrichtung spielen.

Krawallgeier - Wie würdet Ihr euren Musikstil beschreiben?

Stefano: Am besten könnte man ihn beschreiben als abwechslungsreichen Melodic Death Metal, mit wechselnden Keyboard- und Gitarrenduellen. Der Gesang geht von tiefen Growls bis zu kreischenden Passagen.

Krawallgeier - Welche Bands sind eure Vorbilder?

Stefano Wir haben alle einen unterschiedlichen Geschmack. Sascha z.B. hört privat fast ausschließlich nur Florida Death, was auch Charlies Favoriten sind. Marc hört fast alles von Death bis Nu Metal, Uwe hört hauptsächlich Heavy Metal während Michael gern die melodischeren Death und Black Metal Sachen hört, aber auch ziemlich auf Prog Sounds wie z.B. Symphony X steht. Ich selbst höre von Heavy bis Black Metal alles.

Krawallgeier - Richtet ihr euch nach diesen Bands?

Stefano: Ich denke, dass es heute schwer ist, sich nicht von anderen Bands beeinflussen zu lassen. Dennoch gehen wir deutlich unseren eigenen Weg und begnügen uns nicht damit irgendjemanden nachzueifern.

Krawallgeier - Wie entstehen eure Songs?

Stefano: Die Musik wird von mir komponiert und später die Texte von Uwe oder Sascha

hinzugefügt.

Krawallgeier - Wie sieht es mit Gigs aus? Habt ihr viele Auftritte?

Stefano: Wir haben letztes Jahr ausreichend Konzerte und Festivals gespielt. Zurzeit bereiten wir uns intensiv auf die Studioaufnahmen vor, so dass wir uns im Moment Live zurückhalten. Danach werden wir auf jeden Fall wieder ordentlich Gas geben.

Krawallgeier - Sind sie gut besucht?

Stefano: Das kommt ganz darauf an was der Veranstalter für eine Vorarbeit geleistet hat. Aber bis auf zwei oder drei Gigs können wir uns nicht beklagen.

Krawallgeier - Sind die Leute mit eurer Live-Performance zufrieden?

Stefano: Wir geben live alles damit der Funke bei unseren Zuhörern überspringt, denn auf Konzerten kann man die meisten Fans gewinnen! Daher sind die Reaktionen bei unseren Gigs durchweg positiv.

Krawallgeier - Wie ist die Reaktion der Leute auf euren Musikstil? Gibt es Kritik?

Stefano: Auch hier sind die Reaktionen durchweg positiv. Ein Kritikpunkt der immer wieder auftaucht ist der Vergleich mit Children Of Bodom. Children sind eine großartige Band, die uns sicherlich beeinflusst haben. Bis auf die Gitarren und Keyboardduelle halten sich die Parallelen jedoch in Grenzen, da wir schon eine Spur härter zu Gange gehen.

Krawallgeier - Warum macht Ihr Musik? (Berufung, Leidenschaft, Ausdruck, Hobby)

Stefano: Ganz klar Leidenschaft, da die Musik unser Leben ist.

Krawallgeier - Erzähl etwas über eure Alben.

Stefano: Unsere erste EP „Demonthrone“ klang noch leicht schwarzmetallisch mit verspielten Gitarren und Key´s. „Between Shadows And Light“ dagegen ist viel abwechslungsreicher, viele verschiedene Stile fließen hier ein. Trotzdem ist das Album in sich stimmig. Da wir uns seit dem spielerisch noch weiter entwickelt haben, kann man auf das neue Album gespannt sein!

Krawallgeier - Wie sieht die Zukunft der Band aus? Ist irgendwas geplant, oder lasst ihr einfach alles auf euch zukommen?

Stefano: Da wir kürzlich bei Ruptured Silence unterschrieben haben, kommt jetzt einiges auf uns zu. Wir sind dankbar ein Label gefunden zu haben, das uns in jeglicher Hinsicht unterstützt und uns mit Ideen und Ratschlägen jederzeit zur Seite steht. Im Sommer gehen wir erst einmal im Worldsend Studio um unser neues Album aufzunehmen. Danach werden wir so viele Konzerte wie möglich spielen!

Krawallgeier - Gibt es irgendwas was du den Leuten da draußen noch mitteilen möchtest? Sozusagen das letzte Wort.

Stefano: Stay Heavy und lasst euch im Winter von unserem neuen Album überraschen!

Krawallgeier - Danke für das Interview